



**SCHWEIZERISCHER VEREIN  
HOMÖOPATHISCHER  
ÄRZTINNEN UND ÄRZTE**  
SVHA | SSMH | SSMO

## **Stellungnahme zu den Impfungen - Schweizerischer Verein homöopathischer Ärztinnen und Ärzte (SVHA) 02. Mai 2019**

Impfungen sind zusammen mit Hygienemassnahmen, einer adäquaten Ernährung und einer gesunden Lebensführung zur Stärkung der eigenen Immunabwehr wichtige Massnahmen in der Prophylaxe von Infektionskrankheiten.

Dank der hohen Durchimpfung in der Schweiz sind Krankheiten wie Diphtherie und Masern stark zurückgegangen oder sogar vollständig verschwunden (Pocken, Polio).

Schweizer Ärztinnen und Ärzte mit einer zusätzlichen Weiterbildung in Homöopathie anerkennen die Erfolge der Impfungen und unterstützen Impfungen im Kampf gegen lebensbedrohliche Krankheiten. Sie halten sich in der Beratung von Patientinnen und Patienten oder deren Eltern an die Impfeempfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit. Sie bemühen sich um eine verständliche Kommunikation mit validierten Fakten, sodass die Patienten informierte Entscheidungen (informed consent) treffen können.

Impfungen sind in der Regel gut verträglich. Wie bei anderen Medikamenten können Nebenwirkungen auftreten.

Moderne Menschen sind gut informiert und wünschen eine aktivere Rolle bei gesundheitlichen Entscheiden. Sie erwarten von den Ärztinnen und Ärzten eine individualisierte Medizin. Deshalb kann es vorkommen, dass zu Gunsten eines guten Vertrauensverhältnisses zwischen Arzt und Patient die Impfungen individualisiert vorgenommen werden.

Schweizer Ärztinnen und Ärzte mit einer zusätzlichen Weiterbildung in Homöopathie bekennen sich zur Wissenschaftlichkeit und sind aktiv involviert im Nationalen Forschungsprogramm NFP74\* zum Thema Impfskepsis. Sie befürworten eine Deeskalation in der öffentlichen Impfdebatte und sind interessiert an den aktuellsten Daten und Fakten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des SVHA.  
[www.svha.ch](http://www.svha.ch)

Der Schweizer Verein homöopathischer Ärztinnen und Ärzte (SVHA) wurde 1856 gegründet zur Förderung von Praxis, Lehre und Forschung in der Homöopathie. Er ist demnach einer der ältesten ärztlichen Fachgesellschaften in der Schweiz und setzt sich ein für Qualität und Transparenz zur Förderung der Patientensicherheit.

\*) [www.nfp74.ch/de/projekte/ambulante-versorgung/projekt-tarr](http://www.nfp74.ch/de/projekte/ambulante-versorgung/projekt-tarr)